



Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Feb 2018 / Nr.1

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Leben eines jeden Einzelnen gibt es manch Erfreuliches, aber auch Dinge, die entbehrlich sind. Die Österliche Bußzeit eignet sich dafür, genauer hinzuschauen, wo etwas geändert gehört, wo Umkehr angesagt ist, wie es in der Sprache des Glaubens heißt.

Zu Ostern, am ganz großen Fest für alle, die an Christus glauben, kann dann wahrhaftig Auferstehung gefeiert werden. Dazu braucht es eine Menge an Vorbereitungen: weniger die äußerlichen wie im Advent, der oft gefüllt ist mit allen möglichen Aktivitäten und Feiern. In der Fastenzeit, so der gängige Name für die gut sechs Wochen vor Ostern, geht es um Zurückführung auf Einfaches.

Unsere katholische Kirche ist mitunter für viele Menschen ein zu komplexes System geworden, in dem man leicht den Durchblick verlieren kann. Die 2000 Jahre alte Lehrtradition, die Traditionen und Bräuche, die Liturgie und die Heiligen: Was ist wirklich wichtig für mein Leben? - so fragen zu Recht immer mehr Menschen.



Nebensächliches wird zum Aufreger, während wirklich Wichtiges untergeht.

Wie existentiell Tod und Auferstehung im Leben jedes Menschen wirkt, darum geht es zu Ostern. Wie viel ist letztlich verzichtbar, was wir meinen, alles unbedingt zu brauchen, um gut leben zu können! Was alles führt uns eher von einem echten, guten, erfüllten Leben weg als dass es uns dazu hilft? Was kommt bei mir zu kurz, was dringend notwendig für mich wäre, dass ich Auferstehung wirklich erleben kann?

Dass wir in diesen Wochen in der Gemeinschaft Kirche auf diese Fragen gute Antworten finden, das wünsche ich jedem einzelnen Mitglied unserer schönen Pfarrgemeinschaft. Und dass wir einander behutsam und liebevoll helfen können, unseren Erkenntnissen auch konkrete Taten der Umkehr folgen zu lassen, dazu möge uns der gekreuzigte und auferstandene Herr Jesus Christus die nötige Entschiedenheit, Kraft und das Durchhaltevermögen schenken.

Ihr Pfarrer Thomas Rath

Sie finden in dieser Ausgabe

Aktion Familienfasttag 2018	3
Bibelsonntag	3
Lange Nacht der Barmherzigkeit in Lichtenegg	4
Was sich bei den Nachbarn tut	4
Die Krankensalbung - Das Sakrament der Stärkung.....	5
Zurück zur ersten Liebe.....	6
Fixe Wochenordnung von Messfeiern, Anbetung, Rosenkranz und Beichte.....	7
Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen - Feste	7

Der Gemischte Chor des Gesangsvereines Wiesmath singt in der



Pfarrkirche Lichtenegg **Die Markuspassion**

FR, 16. März 2018, 19.00 Uhr

Komponist: Ing. Rudi Kornfehl, 1999, Musikalische Leitung: Mag. Gernot Braunstorfer
Klavier: Stefanie Houszka, Tenorsolo: Lukas Polansky

Kontakt: Obm. W. Hackl, 0680 2101650

e-mail: hacklwolfgang@aon.at

(L) W.Ha 2018

Aktion Familienfasttag 2018

Die Frauen der kfb Lichtenegg laden

zum Fastensuppenessen anlässlich des Familienfasttages am

2. Fastensonntag, dem 25. Februar 2018,

ab 11.00 Uhr in unser Pfarrheim ein.

2018 wird die Aktion Familienfasttag 60 Jahre alt. Sie war die erste entwicklungspolitische Initiative in Österreich. Besinnen wir uns auf unseren erworbenen Wohlstand und teilen wir mit jenen, die es weniger gut getroffen haben.

„Ich will auf der Seite des Lebens stehen...“ sagt Dorothee Sölle und fordert uns damit zu konkretem Handeln auf. Wir danken Ihnen für Ihr Engagement, für Ihr Gebet und Ihre Solidarität mit Menschen, die von Krieg und Gewalt betroffen sind.

Die Spende können Sie bei den Gottesdiensten oder beim Fastensuppenessen in unserer Pfarre geben.

Mit dem Erlös der Aktion Familienfasttag unterstützt die kfb- Österreich unter dem Motto

„ teilen spendet zukunft“

Projekte in Lateinamerika, Asien, Afrika und den Philippinen. Heuer geht es besonders um das **Projekt in Kolumbien: „Vamos mujer“**: Nach 40 Jahren Bürgerkrieg sind nun Friedensverhandlungen im Gange, doch die Wunden heilen langsam. Die Gewalt gegen Frauen ist noch immer zu spüren. Sie sind aber diejenigen, die die sozialen Netzwerke in den Familien aufrechterhalten. „Vamos mujer“ setzt sich gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen, sowie für die Betreuung von Opfern der Gewalt ein.

Wir werden ausreichend schmackhafte Suppen für Sie vorbereiten und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Die Frauen der kfb Lichtenegg

Bericht Schuhplattler

Am Sonntag, dem 28. Jänner 2018, fand nach den Messen der 5. Plattlerkaffee der Damenschuhplattler Lichtenegg statt. Als Besonderheit gab es traditionelle und moderne Plattlereinlagen der Kinderschuhplattler. Dabei wurden 791€ gespendet. Ein Großteil des Reinerlöses wird wieder an das St. Anna Kinderspital gespendet. Die Damenschuhplattler Lichtenegg bedanken sich bei allen, die so großzügig gespendet haben. Dadurch kann wieder die Kinderkrebsforschung unterstützt werden.



Bibelsonntag in der Pfarre Lichtenegg am 15. April 2018

Der neu gegründete Fachausschuss Verkündigung organisiert zwei Wochen nach Ostern einen sogenannten Bibelsonntag; das ist eine Anregung von Papst Franziskus.

Bei allen drei Messen am 14. und 15. April wird das Wort Gottes noch mehr als sonst in den Vordergrund gerückt. Beim Pfarrkaffee nach den beiden Messen am Sonntag wird es einen großen Büchertisch geben zum Thema Bibel. Da kann selbstverständlich auch die Bibel in der „Neuen Einheitsübersetzung“ in verschiedenen einfachen und auch besonders schönen Ausgaben erworben werden.

Die Bibel, bestehend aus dem Alten und dem Neuen Testament, ist das am häufigsten gedruckte und publizierte und in die meisten Sprachen übersetzte schriftliche Werk der Welt. Für uns Christen ist es Gotteswort in Menschenwort. „Wort des lebendigen Gottes“ – wie es auch die Lektoren am Ende jeder Lesung sagen, „Evangelium – Frohe Botschaft – unseres Herrn Jesus Christus“, wird den Hörern am Ende der Verkündigung des Evangeliums zugerufen.



Möge die Liebe zum Wort Gottes, die Liebe zur Heiligen Schrift in uns allen noch zunehmen – und vor allem, mögen die anderen an uns sehen, dass die Frohe Botschaft durch unser Leben in der Welt sichtbar wird.

Lange Nacht der Barmherzigkeit in Lichtenegg



Papst Franziskus lädt am Freitagnacht vor dem Sonntag der Vorfreude „Laetare“ zu **24 ore per il signore** - zu deutsch 24 Stunden für den Herrn

Wir begehen daher am 9. und 10. März eine **lange Nacht der Barmherzigkeit**, beginnend um **20:00 Uhr**, Ende um 7:00 in der Früh Ort: **Kleiner Pfarrsaal**

Was sich bei den Nachbarn tut

Seit einiger Zeit besteht der Seelsorgeraum Bucklige Welt Süd, zu dem die Pfarren des „alten Dekanats“ Kirchsschlag gehören. Seit zwei Jahren gehören nun auch wieder die Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach zum „neuen Dekanat“ Kirchsschlag. Um auch im Internet präsent zu sein, wurde eine eigene Homepage eingerichtet.

Klicken Sie einmal auf www.kirche-buckligewelt.com

Dort werden Sie sicher das eine oder andere erfahren, das Sie interessiert.

Gemeinsam gibt es an jedem ersten Donnerstag im Monat einen Abend der Barmherzigkeit in einer der Kirchen unserer Region. Der letzte fand übrigens in Lichtenegg statt, der musikalisch wieder ganz fein gestaltet worden ist.

Vielleicht haben Sie an einem der folgenden Donnerstage Zeit:

- 1.3.2018 Zöbern
- 5.4.2018 Krumbach
- 3.5.2018 Hochwolkersdorf
- 7.6.2018 Schwarzenbach
- 2.8.2018 Stickelberg

An jedem Abend der Barmherzigkeit ist auch Beichtgelegenheit bei einem der Priester unseres Dekanates.

Die Krankensalbung – Das Sakrament der Stärkung

Immer glückliche, strahlende, gesunde Menschen gibt es nur in der Werbung. Die Wirklichkeit des Lebens ist anders, und die wird oft verdrängt. In ganz vielen schwierigen Lebenssituationen, in den verschiedensten Krankheiten, im Zustand großer Angst, vor Operationen, in schweren Krisen können Menschen die Krankensalbung empfangen.

Das „Heilige Öl für die Kranken“ weiht der Bischof jedes Jahr am Beginn der Karwoche. Allen Priestern wird es dann weitergegeben, dass sie die Kranken damit salben, nicht nur die Sterbenskranken, und auch nicht nur einmal. Leider wird mit der Krankensalbung noch immer der Begriff der „Letzten Ölung“ verbunden und wird sie damit nahe an die Grenze des Todes gerückt. Doch sie ist kein Sakrament für Sterbende oder gar für schon Verstorbene. Viele scheuen sich noch vor diesem Sakrament, weil sie dann meinen, jetzt ist alles aus, jetzt kommt schon der Pfarrer zu mir, jetzt muss ich sterben. Die Krankensalbung kann man (wie die Kommunion und die Buße/Beichte) oft empfangen.



Oft habe ich schon erlebt, wie durch die Krankensalbung Menschen aufgerichtet, wirklich gestärkt werden und oft überraschend sich der Zustand des Betreffenden bessert.

Die Krankensalbung kann in einer Kirche, bei unserer jährlich stattfindenden Caritasmesse im Pfarrsaal (heuer am 14. März), im Krankenhaus oder zuhause empfangen werden. Wenn Sie selbst die Krankensalbung empfangen wollen oder für jemand Angehörigen vermitteln wollen, wenden Sie sich bitte an mich

Ihr Pfarrer Thomas Rath

Aus dem Jakobusbrief

"Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten (die Presbyter, die Priester) der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben."
(Jak 5,14-15)

Zurück zur ersten Liebe

Ordnung zu machen fällt manchen von uns nicht leicht, kann aber das Leben sehr erleichtern. Wieder Durchblick zu bekommen, nicht mehr Brauchbares wegzugeben, das muss jeder lernen. Oft schleppt der Mensch zu viel mit sich, das er wirklich nicht braucht und was ihm das Leben schwer macht. Dabei meine ich nicht die Reduktion von Kilos, von Körpergewicht durch Fasten. Es geht mehr um eine Entschlackung von Entbehrlichem im ganz normalen Tagesablauf, begonnen vielleicht mit dem Radiowecker beim Aufstehen und der Fülle von Nachrichten, denen sich manche schon in aller Früh am Weg zur Arbeit berieseln lassen; oder es geht um andere ganz banale Gewohnheiten, von denen die meisten von uns so manche haben. Und es geht um die Entscheidung, was für meinen Alltag gut ist, was ich unbedingt brauche, worauf ich nicht verzichten will und kann. Entsprechend geht es auch um die Frage: Was alles hat sich angesammelt an Gewohnheiten, was mich eher daran hindert, mich auf das zu konzentrieren, was wichtig ist für mein Leben? Was liegt alles an Gerümpel in den geistigen Bereichen meines Lebens herum, über das ich dauernd drüber stolpere? Was hindert mich daran, zur ersten Liebe zurückzukehren?

Lassen Sie mich am Beispiel des kirchlichen Glaubens zeigen, was ich meine: Unsere katholische Kirche ist mitunter für viele Menschen ein zu komplexes System, in dem man leicht den Durchblick verlieren kann. Johannes Hartl schreibt in Mission Manifest: „Die katholische Theologie ist überaus nuancen- und facettenreich. Sie blickt auf eine reiche Lehrtradition zurück. Nimmt man die Glaubenspraxis von Sakramenten über Ämter, Liturgie und Heilige bis hin zum Brauchtum dazu, sieht man sich konfrontiert mit einem hochkomplexen religiösen System. Ein System, in dem man auch den Überblick verlieren kann.“

Das große Schlagwort kirchlicher Erneuerung nicht nur in der Reformation war stets das „Zurück zu den Wurzeln, zurück zum Ursprung, zurück zum Wesentlichen, **zurück zur ersten Liebe**“. Das heißt, im kirchlichen Glauben ist es notwendig, sich an den einfachen, grundlegenden, biblischen Inhalten zu orientieren, und diese überhaupt zu kennen. Je mehr einer Bescheid weiß um seinen Glauben, je mehr sich einer im kirchlichen Glauben zu Hause fühlt, desto weniger wird er sich verunsichern lassen von allen möglichen und unmöglichen Meldungen, die immer wieder durch die Medien geistern. Das Thema Religion berührt nach wie vor die meisten Menschen. Die Sehnsucht, im geistlichen Bereich Hilfe zu bekommen, steigt auch mit der Abhängigkeit von dem, was der Wohlstand bietet. Doch immer mehr Menschen in unserer westlichen Kultur erleben den christlichen Glauben nicht (mehr) als Ausweg aus ihrer Not. Warum das so ist, da Schuldige fest zu machen, das steht mir nicht zu. Natürlich muss auch ich als Pfarrer immer zuerst vor meiner eigenen Tür kehren.

Die Rückkehr zur ersten Liebe beginnt mit der Frage nach meiner Beziehung zu Gott: Wer ist Gott für mich? Wie stehe ich zu Jesus Christus? Spielt der Heilige Geist eine aktive Rolle in meinem Leben? Was bedeutet für mich die Kirche? Wie oft nehme ich meine Bibel in die Hand? Weiß ich, dass ich mich auch nicht durch noch so viele fromme Leistungen retten kann, sondern dass der vertrauensvolle Glaube an die unverdiente Gnade Gottes mich erlöst? Oder weiß der österreichische Katholik nicht doch eher, dass Pfarrer nicht heiraten dürfen, dass es einen Papst gibt, dass man an Weihnachten „Stille Nacht“ singt und letztendlich alle Menschen in den Himmel kommen, weil sie so brav sind?

Seit ich als Jugendlicher in meiner Heimatpfarre zu einem Gebetskreis eingeladen worden bin, darf ich in unserer Kirche erleben, wie viele wunderbare Hilfen geboten werden, um im Glauben zu wachsen und bin ich wirklich mit Freude und Dankbarkeit Mitglied unserer Kirche. Nicht alles ist dabei für jeden gleich hilfreich. Mögen Sie in diesem Jahr das eine oder andere in Lichtenegg, in unserem Seelsorgeaum oder darüber hinaus entdecken, das Ihnen hilft, zur ersten Liebe zurückzukehren, das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Thomas Rath

Fixe Wochenordnung von Messfeiern, Anbetung, Rosenkranz und Beichte

- Sonntag: Vorabendmesse Samstag um 19:00 Uhr, ab 18:00 Beichtgelegenheit
7:30 Frühmesse und 10:00 Spätmesse (in den Monaten Juni, Juli und Aug. Spätmesse um 9:30 in Kaltenberg)
14:00 Uhr Kreuzweg in der Fastenzeit (am 11. 3. um 13:30 und am 18. 3. entfällt er)
- Montag: 19:00 Uhr (oder 7:00 Uhr) Hl. Messe
- Dienstag: 7:00 Uhr Frühmesse in der Antoniuskapelle
- Mittwoch: 18:00 Uhr Anbetung, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Abendmesse
Am 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr Gebet um Geistliche Berufe
- Donnerstag: 8:00 Uhr Frühmesse in der Pfarrkirche (ab Mai um 7:00 in Kaltenberg)
- Freitag: 19:00 Uhr (7:00 Uhr) Hl. Messe (einmal pro Monat in Ransdorf und Thal)
- Samstag: im Mai 15:00 Rosenkranz und 15:30 Maiandacht in Kaltenberg

Änderungen vorbehalten, insbesondere wenn eine Seelenmesse gefeiert wird.

Änderungen bei den Wochentagsgottesdiensten siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. unter www.lichtenegg.gv.at unter UNSERE GEMEINDE: Dort finden Sie den Bereich PFARRE

Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen – Feste

- | | | |
|-----------------------------|-----------------|--|
| Mittwoch, 21. Feb. | 8:30 | Mutter – Kind Treffen |
| Donnerstag, 22. Feb. | 11:00 | Mutterberatung |
| Freitag, 23. Feb. | 8:30 | Babyrunde |
| | 15:00 | Kinderkreuzweg |
| Sonntag, 25. Feb. | 11:00 | Fastensuppenessen (Freitag, 23. Feb. ist Familienfasttag) |
| Mittwoch, 28. Feb. | ab 15:00 | Beichtnachmittag in Kirche und Pfarrheim |
| Freitag, 2. März | 15:00 | Kinderkreuzweg |
| Sonntag, 4. März | 10:00 | Vom Seniorenchor gestaltete Messe
Nach beiden Sonntagsmesse Pfarrkaffee von den Senioren |
| Mittwoch, 7. März | 8:30 | Mutter – Kind – Treffen |
| Freitag, 9. März | 20:00 | Lange Nacht der Barmherzigkeit im Kl. Pfarrsaal, bis
Samstag 7:00 |
| Samstag, 10. März | 15:00 | Liturgischer Einkehrnachmittag mit Pater Bernhard Vosicky |
| Sonntag, 11. März | 10:00 | Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten |
| | 13:30 | Kreuzwegandacht, anschließend Männereinkernachmittag mit
Sr. Gabriele Hofer aus Bad Schönau |
| Mittwoch, 14. März | 8:30 | Mutter – Kind – Treffen |
| | 14:00 | Messe mit Krankensalbung im Pfarrsaal, vorher Beichtgelegenheit |
| Freitag, 16. März | 8:30 | Babyrunde |
| | 19:00 | Die Markuspassion – gesungen vom gemischten Chor des
Gesangsvereins Wiesmath |
| Samstag, 17. März | 18:00 | Beichtgelegenheit bei Pfr. Raimund Beisteiner |
| Sonntag, 18. März | 10:00 | Kindermesse, vorher, um 9:00 Probe im Pfarrsaal |

	14:30	Familienkreuzweg in Kirchsschlag
	18:30	Versöhnungsfeier, vorbereitet von Hardchor und kath. Jugend
Dienstag, 20. März	13:00	Große Kirchenreinigung Pfarrkirche
Freitag, 23. März	15:00	Kinderkreuzweg
Samstag, 24. März	9:30	Ministrantenstunde
	18:00	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Florian Hellwagner
Palmsonntag, 25. März	7:30	Frühmesse
	9:45	Palmweihe vor der Friedhofskapelle, anschließend 2. Messe
	14:00	Kreuzweg
Mittwoch, 28. März	13:00	Große Kirchenreinigung Kaltenberg
Gründonnerstag, 29.3.	19:00	Abendmahlsfeier und Ölbergandacht
Karfreitag, 30. März	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
	16:00 – 19:00	Beichtgelegenheit
Karsamstag, 31. März	8:00 – 16:00	Anbetung beim Heiligen Grab
Osternacht, 31. März	20:00	Osternachtsfeier
Ostersonntag, 1. April	7:30	Auferstehungsprozession und Frühmesse
	10:00	Feierliche Ostermesse
	11:00	Taufe von Franziska Zitterbayer
Ostermontag, 2. April	7:30	Frühmesse
	10:00	Zweite Messe in der Pfarrkirche
	11:15	Ostermesse in Ransdorf
Mittwoch, 4. + 11. 4.	8:30	Mutter – Kind – Treffen
Freitag, 13. April	7:00	Frühmesse in Ransdorf
Sonntag, 15. April		Bibelsonntag mit Pfarrkaffee von den Ministranten
Freitag, 20. April	7:00	Frühmesse in Thal
Mittwoch, 25. April	19:30	Frauenrunde
Freitag, 27. April	8:30	Babyrunde
Sonntag, 29. April	10:00	Kindermesse, vorher um 9:00 Liedprobe im Pfarrsaal
Mittwoch, 2. + 9. Mai	8:30	Mutter – Kind – Treffen
Freitag, 4. Mai	19:00	Floriansmesse in Kaltenberg
Donnerstag, 10. Mai	11:00	Firmung am Fest Christi Himmelfahrt in Kaltenberg
Samstag, 12. Mai	11:00	Hochzeit von Robert Pölzelbauer und Bianca Dobler
Sonntag, 13. Mai	11:15	Zusätzliche Sonntagsmesse am Muttertag in Thal

Etwaige Änderungen siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. unter www.lichtenegg.gv.at in der Spalte „Unsere Gemeinde“, dort weiter unter „Pfarre“